Église néo-apostolique
de Suisse

Wiedereröffnung Kirche Romanshorn

17.03.2024

Wiedereröffnung der neuapostolischen Kirche Romanshorn. Einweihungs-Gottesdienst durch Apostel Matthias Pfützner am 17. März 2024.



Das im Jahre 1984 erbaute Kirchenlokal an der Alten Landstrasse in Romanshorn wurde vom Februar 2023 bis März 2024 umfassend renoviert. Apostel Mattias Pfützner hat das schmucke Gotteshaus am 17. März 2024 in einem feierlichen Einweihungs-Gottesdienst seiner Bestimmung übergeben. Als Grundlage des Gottesdienstes verwendete der Apostel das Wort aus Hebräer 3,4.6b:

«Denn jedes Haus wird von jemandem erbaut; der aber alles erbaut hat, das ist Gott. Sein Haus sind wir, wenn wir den Freimut und den Ruhm der Hoffnung festhalten»

Ohne Baumeister kein Bauwerk. Gott ist nicht nur Meister aller Baumeister, sondern Schöpfer. Jedes ihm geweihte Haus ist der äusserlich sichtbare Verweis auf die darin versammelte Gemeinde. Kennzeichen dieser Gemeinde ist die freudige Zuversicht auf die Erfüllung ihrer Hoffnung, an der sie unbeirrbar festhält. Die Türen des Hauses Gottes sind offen für alle. An diesen Ort dürfen wir kommen, so wie wir sind. Er liebt uns trotz unseren Ecken, Kanten und Schwächen bedingungslos. Wenn wir diese Liebe annehmen und glauben können, wird die Schönheit unserer Seelen fühlbar.

Die Umrahmung des Festgottesdienstes erfolgte durch den Kinderchor, den gemischten Chor der neuapostolischen Gemeinde Romanshorn und Orgelmusik.

Am Einweihungs-Gottesdienst nahmen als Ehren-Gäste Stadtrat Philipp Gemperle , Ressortleiter Ortsplanung und Baurecht, Stadt Romanshorn, Frau Pfarrerin Martina Brendler sowie Frau Jeanette Tobler , Präsidentin der Evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn, , Frau Gaby Zimmermann , theologische Mitarbeiterin des katholischen Pfarramtes Romanshorn und Herr Marcel Wäspi, Gemeindeleiter der Adventisten-Gemeinde Romanshorn, teil. In den Räumlichkeiten der Adventisten-Gemeinde durfte die neuapostolische Gemeinde Romanshorn während der Umbauzeit von über einem Jahr ihre Gottesdienste durchführen. Dieses Zeichen von echt christlicher Nächstenliebe erfüllt die Mitglieder der neuapostolischen Gemeinde mit grosser Dankbarkeit.

Nach dem Einweihungsgottesdienst stellte Architekt Christoph Stauffer das Bauwerk vor. Der Romanshorner Stadtrat gab seiner Freude über das wunderschön renovierte Gotteshaus Ausdruck und übermittelte die guten Wünsche der Stadtregierung. Herr Wäspi übergab als Zeichen der Verbundenheit und als Andenken an die gemeinsamen 59 Wochen, in welcher die neuapostolische Gemeinde in der Adventistengemeinde Gastrecht geniessen durfte, der neuapostolischen Gemeinde mit dem Hinweis auf das Jesu-Wort «*Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben»* einen Rebstock. Frau Gaby Zimmermann wies im Namen der römisch-katholischen und der evangelischen Kirchgemeinde auf das Verbindende zwischen den christlichen Glaubensrichtungen hin und überreichte besondere Geschenke. Die wichtigste gemeinsame Aufgabe aller christlichen Kirchen ist, dass die Werte des Evangeliums nicht in Vergessenheit geraten, sondern auch gelebt werden.

Beim anschliessenden Apéro, der von der festlichen Atmosphäre der Einweihung geprägt war, fand ein reger Gedankenaustausch statt.

Text Paul Imhof











